

## Paraschat Ki Tissa, Schemot (2BM) 33:12 - 34:35

-1- 12 Und Mosche sprach zum EWIGEN: Sieh, du sagst zu mir: Führe dieses Volk hinauf! Du aber hast mich nicht wissen lassen, wen du mit mir senden willst, und doch hast du selbst gesagt: Ich kenne dich mit Namen; auch hast du Gnade gefunden in meinen Augen. 13 Wenn ich nun wirklich Gnade gefunden habe in deinen Augen, so lass mich deine Wege wissen, damit ich dich erkenne und Gnade finde in deinen Augen. Und bedenke, dass dieses Volk dein Volk ist. 14 Und er sprach: Mein Angesicht wird euch vorausgehen, und ich werde dir Ruhe verschaffen. 15 Er aber sprach zu ihm: Wenn dein Angesicht uns nicht vorausgeht, dann führe uns nicht hinauf von hier. 16 Woran soll man erkennen, dass ich Gnade gefunden habe in deinen Augen, ich und dein Volk? Nicht daran, dass du mit uns gehst und dass wir so ausgezeichnet werden, ich und dein Volk, vor jedem Volk, das auf dem Erdboden ist?

-2- 17 Und der EWIGE sprach zu Mosche: Auch was du jetzt gesagt hast, will ich tun, denn du hast Gnade gefunden in meinen Augen, und ich kenne dich mit Namen. 18 Da sprach er: Lass mich deine Herrlichkeit sehen! 19 Er aber sprach: Ich selbst werde meine ganze Güte an dir vorüberziehen lassen und den Namen des EWIGEN vor dir ausrufen: Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich. 20 Und er sprach: Du kannst mein Angesicht nicht sehen, denn ein Mensch kann mich nicht sehen und am Leben bleiben. 21 Dann sprach der EWIGE: Sieh, da ist ein Platz bei mir, stelle dich da auf den Felsen. 22 Wenn nun meine Herrlichkeit vorüberzieht, will ich dich in den Felsspalt stellen und meine Hand über dich halten, solange ich vorüberziehe. 23 Dann werde ich meine Hand wegziehen, und du wirst hinter mir her sehen. Mein Angesicht aber wird nicht zu sehen sein.

-3- 34:1 Und der EWIGE sprach zu Mosche: Haue dir zwei Steintafeln zurecht wie die ersten. Dann will ich auf die Tafeln die Worte schreiben, die auf den ersten Tafeln gestanden haben, die du zerschmettert hast. 2 Und sei bereit für den Morgen, und am Morgen steige auf den Berg Sinai und tritt vor mich dort auf dem Gipfel des Berges. 3 Niemand aber darf mit dir hinaufsteigen, und auf dem ganzen Berg darf sich niemand sehen lassen. Auch die Schafe und Rinder dürfen nicht gegen den Berg hin weiden. 4 Da hieb er zwei Steintafeln zurecht wie die ersten, und früh am Morgen stieg Mosche den Berg Sinai hinan, wie der EWIGE es ihm geboten hatte, und er nahm zwei Steintafeln mit sich. 5 Der EWIGE aber fuhr in der Wolke herab und trat dort neben ihn. Und er rief den Namen des EWIGEN aus. 6 Und der EWIGE ging an ihm vorüber und rief: Der EWIGE, der EWIGE, ein barmherziger und gnädiger Gott, langmütig und von grosser Gnade und Treue, 7 der Gnade bewahrt Tausenden, der Schuld, Vergehen und Sünde vergibt, der aber nicht ungestraft lässt, sondern die Schuld der Vorfahren heimsucht an Söhnen und Enkeln, bis zur dritten und vierten Generation. 8 Und sogleich neigte sich Mosche zur Erde und warf sich nieder 9 und sprach: Wenn ich Gnade gefunden habe in deinen Augen, Herr, so gehe der Herr in unserer Mitte. Wohl ist es ein halsstarriges Volk, doch vergib unsere Schuld und unsere Sünde, und nimm uns an als dein Eigentum.

12 – 12 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־יְיָ רְאֵה אֶתְּהָ אָמַר אֱלֹהִים הָעַל אֶת־הָעַם הַזֶּה וְאֶתְּהָ לֹא הוֹדַעְתָּנִי אֶת אֲשֶׁר־תִּשְׁלַח עִמָּי וְאֶתְּהָ אֲמַרְתָּ יְדַעְתִּיךָ בְּשֵׁם וְגַם־מִצְאָתָה חֵן בְּעֵינָי: 13 וְעַתָּה אִם־נָא מִצְאָתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ הוֹדַעְנִי נָא אֶת־דַּרְכְּךָ וְאֶדְעֶךָ לְמַעַן אֲמַצְא־חֵן בְּעֵינֶיךָ וְרָאֵה כִּי עִמָּךְ הִגֹּי הַזֶּה: 14 וַיֹּאמֶר פָּנִי יִלְכוּ וְהִנַּחְתִּי לְךָ: 15 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אִם־אֵין פְּנֶיךָ הַלְכִים אֶל־תִּעַלְנוּ מִזֶּה: 16 וּבַמָּה יוֹדַע אִפּוֹא כִּי־מִצְאָתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ אֲנִי וְעַמְּךָ הַלּוֹא בְּלִכְתָּךְ עִמָּנוּ וְנִפְלִינוּ אֲנִי וְעַמְּךָ מִכָּל־הָעַם אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי הָאֲדָמָה: פ

17 – 17 וַיֹּאמֶר יְיָ אֶל־מֹשֶׁה גַם אֶת־הַדְּבָר הַזֶּה אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ אֶעֱשֶׂה כִּי־מִצְאָתָה חֵן בְּעֵינֶי וְאֶדְעֶךָ בְּשֵׁם: 18 וַיֹּאמֶר הֲרָאִנִי נָא אֶת־כְּבוֹדְךָ: 19 וַיֹּאמֶר אֲנִי אֶעֱבִיר כָּל־טוֹבִי עַל־פְּנֶיךָ וְקִרְאתִי בְשֵׁם יְיָ לְפָנֶיךָ וְחִנַּתִּי אֶת־אֲשֶׁר אַחֲזֵן וְרַחַמְתִּי אֶת־אֲשֶׁר אֲרַחֵם: 20 וַיֹּאמֶר לֹא תוּכַל לְרַאֲתָ אֶת־פָּנָי כִּי לֹא־יִרְאֵנִי הָאָדָם וְחַי: 21 וַיֹּאמֶר יְיָ הִנֵּה מְקוֹם אֶתִּי וְנִצַּבְתָּ עַל־הַצּוּר: 22 וְהָיָה בְּעֵבֶר כַּבְּדִי וְשַׁמְתִּיךָ בְּנִקְרַת הַצּוּר וְשַׁכַּתִּי כַּפֵּי עַלֶיךָ עַד־עֶבְרָי: 23 וְהִסְתַּלְתִּי אֶת־כַּפֵּי וְרָאִיתָ אֶת־אֲחֹרַי וּפְנֵי לֹא יִרְאוּ: פ

3- פרק לד 1 וַיֹּאמֶר יְיָ אֶל־מֹשֶׁה פְּסַל־לְךָ שְׁנֵי־לַחַת אֲבָנִים כְּרֹאשֵׁינִים וְכַתְּבֵתִי עַל־הַלַּחַת אֶת־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר הָיוּ עַל־הַלַּחַת הָרִאשֹׁנִים אֲשֶׁר שִׁבַּרְתָּ: 2 וְהָיָה נֶכוֹן לְבַקֵּר וְעֲלִיתָ בְּבִקְרֵי אֶל־הָר סִינַי וְנִצַּבְתָּ לִּי שָׁם עַל־רֹאשׁ הָהָר: 3 וְאִישׁ לֹא־יַעֲלֶה עִמָּךְ וְגַם־אִישׁ אֶל־יָרֵא בְּכָל־הָהָר גַּם־הַצֹּאן וְהַבְּקָר אֶל־יָרְעוּ אֶל־מוֹל הָהָר הַהוּא: 4 וַיִּפְסַל שְׁנֵי־לַחַת אֲבָנִים כְּרֹאשֵׁינִים וַיִּשְׁכֵּם מֹשֶׁה בְּבִקְרֵי וַיַּעַל אֶל־הָר סִינַי כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְיָ אֹתוֹ וַיִּקַּח בְּיָדוֹ שְׁנֵי לַחַת אֲבָנִים: 5 וַיִּרְדֵּי יְיָ בְּעָנָן וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שָׁם וַיִּקְרָא בְשֵׁם יְיָ: 6 וַיַּעֲבֵר יְיָ עַל־פְּנָיו וַיִּקְרָא יְיָ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנוּן אַרְךָ אַפַּיִם וְרַב־חַסֵּד וְאֱמֶת: 7 נִצַּר חַסֵּד לְאֱלֹהִים נִשְׂא עֲוֹן וּפֹשַׁע וְחַטָּאת וְנִקָּה לֹא יִנְקָה פֶקֶד | עֲוֹן אֲבוֹת עַל־בָּנִים וְעַל־בָּנִים כְּבָנִים עַל־שְׁלֵשִׁים וְעַל־רַבְעִים: 8 וַיִּמְהַר מֹשֶׁה וַיִּקַּד אַרְצָה וַיִּשְׁתַּחֲוֶה: 9 וַיֹּאמֶר אִם־נָא מִצְאָתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ אֲדֹנָי יְיָ־נָא אֲדֹנָי בְּקִרְבָּנוּ כִּי עִם־קִשְׁיֵה־עֲרֹף הוּא וְסִלַּחְתָּ לְעוֹנָנוּ וּלְחַטָּאתָנוּ וְנִחַלְתָּנוּ:

## Paraschat Ki Tissa, Schemot (2BM) 33:12 - 34:35

-4- 10 Da sprach er: Sieh, ich schliesse einen Bund. Vor deinem ganzen Volk werde ich Wunder tun, wie sie auf der ganzen Erde und unter allen Völkern nicht geschaffen worden sind. Und das ganze Volk, in dessen Mitte du bist, wird das Werk des EWIGEN sehen. Furchterregend ist, was ich mit dir tun will. 11 Halte, was ich dir heute gebiete. Sieh, ich vertreibe vor dir die Amoriter und die Kanaaniter und die Hetiter und die Perissiter und die Chiwiter und die Jebusiter. 12 Hüte dich davor, mit den Bewohnern des Landes, in das du kommst, einen Bund zu schliessen, damit sie nicht zu einem Fallstrick werden in deiner Mitte. 13 Vielmehr sollt ihr ihre Altäre niederreißen, ihre Malsteine zerschlagen und ihre Ascheren umhauen. 14 Denn du sollst dich nicht niederwerfen vor einem anderen Gott, denn Eifersüchtig ist der Name des EWIGEN, ein eifersüchtiger Gott ist er. 15 Dass du keinen Bund mit den Bewohnern des Landes schliesst! Sie huren hinter ihren Göttern her und opfern ihren Göttern, und man wird dich dazu einladen. Dann könntest du von ihrem Schlachtopfer essen. 16 Und du könntest von ihren Töchtern Frauen für deine Söhne nehmen, und ihre Töchter würden hinter ihren Göttern herhuren und auch deine Söhne verführen, hinter ihren Göttern herzhuren. 17 Gegossene Götterbilder sollst du dir nicht machen.

-5- 18 Das Fest der ungesäuerten Brote sollst du halten. Sieben Tage sollst du ungesäuerte Brote essen, wie ich es dir geboten habe, zur festgesetzten Zeit im Ährenmonat, denn im Ährenmonat bist du aus Ägypten ausgezogen. 19 Alles, was den Mutterschoss durchbricht, ist mein: Das gilt für all dein Vieh, den Erstling von Rind und Schaf. 20 Den Erstling vom Esel aber sollst du mit einem Schaf auslösen. Willst du ihn jedoch nicht auslösen, brich ihm das Genick. Jeden Erstgeborenen deiner Söhne sollst du auslösen. Und nicht mit leeren Händen soll man vor meinem Angesicht erscheinen. 21 Sechs Tage sollst du arbeiten, am siebten Tag aber sollst du ruhen. Auch beim Pflügen und Ernten sollst du ruhen.

-6- 22 Und ein Wochenfest sollst du feiern mit den Erstlingen der Weizenernte und das Fest der Lese an der Jahreswende. 23 Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist bei dir, vor Gott dem EWIGEN, dem Gott Israels, erscheinen. 24 Denn ich werde Völker vor dir vertreiben und dein Gebiet weit machen. Und niemand soll dein Land begehren, wenn du dreimal im Jahr hinaufziehst, um vor dem EWIGEN, deinem Gott, zu erscheinen. 25 Du sollst das Blut meines Schlachtopfers nicht zusammen mit Gesäuertem darbringen, und das Schlachtopfer des Passafestes soll nicht über Nacht liegenbleiben bis zum Morgen. 26 Das Beste von den Erstlingen deines Ackers sollst du in das Haus des EWIGEN, deines Gottes, bringen. Ein Böcklein sollst du nicht in der Milch seiner Mutter kochen.

4-10 וַיֹּאמֶר הַנְּה אֲנִי כִּי תִּרְתְּ בְּרִית נֶגֶד כָּל-עַמֶּךָ אֲעֲשֶׂה נִפְלְאוֹת אֲשֶׁר לֹא-נִבְרָאוּ בְּכָל-הָאָרֶץ וּבְכָל-הַגּוֹיִם וְרָאָה כָּל-הָעָם אֲשֶׁר-אַתָּה בְּקִרְבּוֹ אֶת-מַעֲשֵׂה יְיָ כִּי-נֹרָא הוּא אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה עִמָּךְ: 11 שְׁמַר-לָךְ אֶת אֲשֶׁר אֲנִי מְצַוֶּךָ הַיּוֹם הַזֶּה גֵּרֶשׁ מִפְּנֵיךָ אֶת-הָאֱמֹרִי וְהַכְּנַעֲנִי וְהַחִתִּי וְהַחִי וְהַיְבוּסִי: 12 הַשְׁמַר לָךְ פֶּן-תִּכְרַת בְּרִית לְיוֹשְׁבֵי הָאָרֶץ אֲשֶׁר אִתָּה בָּא עֲלֶיהָ פֶּן-יִהְיֶה לְמוֹקֵשׁ בְּקִרְבֶּךָ: 13 כִּי אֶת-מִזְבְּחֵיהֶם תִּתְּצוּן וְאֶת-מִצְבְּתֵיהֶם תִּשְׁבֹּרֶן וְאֶת-אֱשֵׁרֵיהֶם תִּשְׁתַּחֲוֶה לְאֵל אֲחֵר כִּי יִי קָנָא שְׁמוֹ אֵל קָנָא הוּא: 15 פֶּן-תִּכְרַת בְּרִית לְיוֹשְׁבֵי הָאָרֶץ וְזָנוּ | אַחֲרֵי אֱלֹהֵיהֶם וְזָכְחוּ לְאֱלֹהֵיהֶם וְקָרָא לָךְ וְאָכַלְתָּ מִזְבִּיחֵיהֶם וְלִקְחָתָּ מִבְּנֹתֵיהֶם לְבָנֶיךָ וְזָנוּ בְּנֹתֵיהֶם אַחֲרַי אֱלֹהֵיהֶן וְזָנוּ אֶת-בְּנֵיךָ אַחֲרַי אֱלֹהֵיהֶן: 17 אֱלֹהֵי מַסֵּכָה לֹא תַעֲשֶׂה-לָּךְ:

5-18 אֶת-חַג הַמִּצּוֹת תִּשְׁמֹר שִׁבְעַת יָמִים תֹּאכַל מִצּוֹת אֲשֶׁר צִוִּיתֶךָ לְמוֹעֵד חֹדֶשׁ הָאָבִיב כִּי בַחֹדֶשׁ הָאָבִיב יֵצֵאתָ מִמִּצְרַיִם: 19 כָּל-פֶּטֶר רֶחֶם לִי וְכָל-מִקְנֶךָ תִּזְכֹּר פֶּטֶר שׁוֹר וְשֵׂה: 20 וּפֶטֶר חֲמוֹר תִּפְדֶּה בְשֵׂה וְאִם-לֹא תִפְדֶּה וְעִרְפָּתוֹ כָּל בְּכוֹר בְּנֵיךָ תִּפְדֶּה וְלֹא-יִרְאוּ פָנַי רִיקָם: 21 שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי תִשְׁבֹּת בַּחֲרִישׁ וּבִקְצִיר תִּשְׁבֹּת:

6-22 וְחַג שִׁבְעַת תַּעֲשֶׂה לָּךְ בַּכּוֹרֵי קִצִּיר חֲטִיִּם וְחַג הָאֲסִיף תִּקּוּפַת הַשָּׁנָה: 23 שְׁלֹשׁ פְּעָמִים בַּשָּׁנָה יִרְאָה כָּל-זְכוּרֶךָ אֶת-פְּנֵי הָאֲדֹנָי | יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל: 24 כִּי-אוֹרִישׁ גּוֹיִם מִפְּנֵיךָ וְהִרְחַבְתִּי אֶת-גְּבוּלְךָ וְלֹא-יִחַמַּד אִישׁ אֶת-אֶרֶצְךָ בְּעִלְתָּךְ לְרֹאוֹת אֶת-פְּנֵי יְיָ אֱלֹהֶיךָ שְׁלֹשׁ פְּעָמִים בַּשָּׁנָה: 25 לֹא-תִשְׁחַט עַל-חֲמֶזֶק דָּם-זָבָחִי וְלֹא-יִלִּין לְבַקֵּר זָבַח חַג הַפֶּסַח: 26 רֵאשִׁית בַּכּוֹרֵי אֲדָמְתְךָ תָּבִיא בֵּית יְיָ אֱלֹהֶיךָ לֹא-תִבְשַׁל גְּדִי בַחֲלָב אִמּוֹ: פ

## Paraschat Ki Tissa, Schemot (2BM) 33:12 - 34:35

-7- 27 Und der EWIGE sprach zu Mosche: Schreibe dir diese Worte auf, denn mit diesen Worten schliesse ich einen Bund mit dir und mit Israel. 28 Und er war dort beim EWIGEN vierzig Tage und vierzig Nächte, ohne Brot zu essen und Wasser zu trinken, und er schrieb auf die Tafeln die Worte des Bundes, die zehn Worte. 29 Als Mosche vom Berg Sinai herabstieg - und Mosche hatte die beiden Tafeln des Zeugnisses in der Hand, als er vom Berg herabstieg -, da wusste Mosche nicht, dass die Haut seines Gesichts strahlend geworden war, während er mit ihm redete.

-Maftir- 30 Aaron aber und alle Israeliten erblickten Mosche, und sieh, die Haut seines Gesichts strahlte. Da fürchteten sie sich davor, ihm nahe zu kommen. 31 Mosche aber rief sie herbei, und Aaron und alle Fürsten in der Gemeinde wandten sich ihm wieder zu, und Mosche redete zu ihnen. 32 Danach traten alle Israeliten heran, und er gebot ihnen alles, was der EWIGE mit ihm auf dem Berg Sinai geredet hatte. 33 Dann hörte Mosche auf, mit ihnen zu reden, und legte eine Hülle über sein Gesicht. 34 Wenn nun Mosche hineinging vor den EWIGEN, um mit ihm zu reden, legte er die Hülle ab, bis er wieder heraustrat. Dann trat er heraus und redete zu den Israeliten, was ihm befohlen war. 35 Und die Israeliten sahen das Gesicht des Mosche, wie die Haut von Mosches Gesicht strahlte, und Mosche legte die Hülle über sein Gesicht, bis er wieder hineinging, um mit ihm zu reden.

7-27 וַיֹּאמֶר יְיָ אֶל־מֹשֶׁה כְּתֹב־לְךָ אֶת־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה כִּי עַל־פִּי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה כָּרַתִּי אֶתְךָ בְּרִית וְאֶת־יִשְׂרָאֵל: 28 וַיְהִי־שָׁם עִם־יְיָ אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים לַיְלָה לֶחֶם לֹא אָכַל וּמַיִם לֹא שָׁתָה וַיִּכְתֹּב עַל־הַלְּחֹת אֵת דְּבָרֵי הַבְּרִית עֲשֶׂרֶת הַדְּבָרִים: 29 וַיְהִי בְרֻדַת מֹשֶׁה מֵהָר סִינַי וּשְׁנֵי לַחַת הָעֵדֻת בְּיַד־מֹשֶׁה בְּרֻדָתוֹ מִן־הָהָר וּמֹשֶׁה לֹא־יָדַע כִּי קָרַן עוֹר פָּנָיו בְּדַבְּרוֹ אֹתוֹ:

-Maftir- 30 וַיֵּרָא אֶהֱרֹן וְכָל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־מֹשֶׁה וַהֲנִה קָרַן עוֹר פָּנָיו וַיִּירָאוּ מִגִּשְׁת אֱלֹהֵי: 31 וַיִּקְרָא אֲלֵהֶם מֹשֶׁה וַיֵּשְׁבוּ אֵלָיו אֶהֱרֹן וְכָל־הַנְּשָׂאִים בַּעֲדָה וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֲלֵהֶם: 32 וְאַחֲרֵי־כֵן נִגְשׂוּ כָל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּצְוֶם אֹת כָּל־אִשָּׁר דִּבֶּר יְיָ אֹתוֹ בְּהָר סִינַי: 33 וַיְכַל מֹשֶׁה מִדַּבֵּר אֲתָם וַיִּתֵּן עַל־פָּנָיו מַסּוּהָ: 34 וּבָבֹא מֹשֶׁה לִפְנֵי יְיָ לְדַבֵּר אִתּוֹ יָסִיר אֶת־הַמַּסּוּהָ עַד־צֵאתוֹ וַיֵּצֵא וְדַבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֵת אֲשֶׁר יִצְוָה: 35 וַרְאוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־פָּנָי מֹשֶׁה כִּי קָרַן עוֹר פָּנָי מֹשֶׁה וַהֲשִׁיב מֹשֶׁה אֶת־הַמַּסּוּהָ עַל־פָּנָיו עַד־בֹּאוֹ לְדַבֵּר אֹתוֹ: ס ס ס